

Communiqué No 745 du 16 novembre 1956

- 1 - Les étudiants aident la Hongrie - A Zurich, près de 1'000 étudiants se sont mis à la disposition de la Croix-Rouge comme donneurs de sang en faveur du peuple hongrois. (14 m.)
- 2 - Les réfugiés hongrois - L'arrivée à Buchs du premier train spécial avec 365 réfugiés. 50 personnes - plusieurs familles avec leurs enfants - se sont installées à Klosters dans un home de l'école protestante de Rapperswil. L'association des directeurs de salles de cinémas de Suisse alémanique s'est chargée de tous les frais d'hébergement de ces réfugiés dans le home. (55 m.)
- 3 - L'aide de la Croix-Rouge en Egypte - A Cointrin: départ d'un avion du CICR transportant au Caire du plasma sanguin et des médicaments. (12 m.)
- 4 - Au Palais fédéral - Le premier représentant diplomatique de l'Arabie Séoudite, M. Fakhri Sheik el-Ard, a présenté ses lettres de créance à MM. Feldmann et Petitpierre. (14 m.)
- 5 - "Ile des Dieux" - Une exposition d'art indonésien au Musée d'Ethnographie de Neuchâtel. Présentation de danses indonésiennes. (24 m.)
- 6 - Nouvel avion de la Swissair - A Santa Monica, Californie, M. Donald W. Douglas, fondateur des chantiers aéronautiques du même nom, remet aux représentants de la Swissair un des 4 avions DC-7C, que nous voyons survoler la côte californienne; il est le long-courrier le plus moderne et le plus rapide du monde. (18 m.)
- 7 - Match international de football - Suisse - Italie 1-1 à Berne. (38 m.)

Titres etc. 9 m.

Métrage: 184 m.

Communiqué Nr. 745 vom 16. November 1956

- 1 - Studenten helfen - Gegen 1'000 Studenten haben sich in Zürich dem Roten Kreuz als Blutspender zur Verfügung gestellt, um auch auf diese Weise ihren Beitrag an die Ungarnhilfe zu leisten. (14 m)
- 2 - Flüchtlinge aus Ungarn - Die Ankunft des ersten Flüchtlings-Sonderzuges in Buchs. 50 Ungarnflüchtlinge - mehrere Familien mit ihren Kindern - beziehen ein vom evangelischen Schulrat Rapperswil-Jona zur Verfügung gestelltes Ferienheim in Klosters, wo der Schweiz. Lichtspieltheaterverband alle Kosten für den Aufenthalt der geretteten Familien übernimmt. (55 m)
- 3 - Rotkreuzhilfe für Aegypten - Start eines Flugzeuges des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz von Genf-Cointrin nach Kairo mit einer Ladung von Blutplasma und Medikamenten. (12 m)
- 4 - Im Bundeshaus - Bundespräsident Feldmann und Bundesrat Petitpierre empfangen den ersten Gesandten Saudiarabiens in der Schweiz, Minister Fakhri Sheik el-Ard, zur Ueberreichung seines Beglaubigungsschreibens. (14 m)
- 5 - "Inseln der Götter" - Eine Ausstellung indonesischer Kunst im Ethnographischen Museum von Neuenburg. Vorführung indonesischer Tänze. (24 m)
- 6 - Neues Swissair-Flugzeug - Der amerikanische Flugzeugkonstrukteur Donald W. Douglas übergibt in Santa Monica, Kalifornien, den Leitern der Swissair das schnellste und modernste Langstrecken-Passagierflugzeug der Welt, die DC-7C. Flugaufnahmen zeigen die neue Maschine über der kalifornischen Küste. (18 m)
- 7 - Fussball-Länderspiel - Schweiz-Italien in Bern 1:1. (38 m)

Titel usw. 9 m

Länge: 184 m

Comunicato No 745 del 16 novembre 1956

- 1 - Gli studenti soccorrono l'Ungheria - A Zurigo oltre mille studenti hanno donato il loro sangue alla Croce-Rossa, in favore del popolo magiaro. (14 m)
- 2 - Arrivano i primi profughi - Un treno speciale giunge a Buchs con 350 fuggiaschi magiari. 50 persone, fra cui vecchi e bambini - trovano asilo a Klosters: l'associazione dei direttori di sale cinematografiche della Svizzera interna sovvenziona il mantenimento dei profughi. (55 m)
- 3 - Plasma e medicinali per l'Egitto - Un velivolo del Comitato Internazionale della Croce-Rossa lascia l'aeroporto di Ginevra-Cointrin diretto al Cairo: il carico comprende plasma sanguigno e medicinali destinati alla popolazione egiziana. (12 m)
- 4 - A Palazzo Federale - Il primo rappresentante diplomatico in Svizzera dell'Arabia Saudita, ministro Fakhri Sheik el-Ard, ha presentato le credenziali al Presidente della Confederazione on Feldmann. (14 m)
- 5 - "Isola degli Dei" - L'esposizione indonesiana del Museo Etnografico di Neuchâtel, animata da un gruppo di ballerini. (24 m)
- 6 - Il nuovo DC-7C della Swissair - Nei cantieri aeronautici di Santa Monica, in California, il famoso costruttore americano Donald W. Douglas consegna alla Swissair il più moderno e veloce velivolo da trasporto del mondo. Il gigante dell'aria si esibisce nel cielo californiano. (18 m)
- 7 - Calcio: Svizzera-Italia 1-1 - Le fasi più salienti della brillante partita disputata a Berna. (38 m)

Didascalie ecc. 9 m

Metraggio: 184 m

- 1 - Studenten helfen - Gegen 1000 Studenten haben sich in Zürich dem Blutspendendienst des Schweizerischen Roten Kreuzes zur Verfügung gestellt, um auch auf diese Weise dem unglücklichen Ungarnvolk zu helfen - jenen Studenten, Arbeitern und Bauern, deren Freiheitskampf in grauenhafter Weise im Blut erstickt wurde. / Das Rote Kreuz wird alles tun, um diese Blutreserven in die ungarischen Spitäler zu bringen, wo es Menschen zu retten gilt, die der Rache des Siegers entgangen sind. /
- 2 - Flüchtlinge aus Ungarn - In Buchs sind die ersten Züge mit Flüchtlingen aus Ungarn angekommen, die in der Schweiz ein Asyl finden sollen. Diese Menschen, der Hölle entronnen, sind müde und ohne Hoffnung. / Mit jedem Transport kommen Frauen mit Kindern an, deren Väter im Lande geblieben sind, um bis zum Tode zu kämpfen. / Wer etwas deutsch versteht, wirft sich auf die Zeitungen: Die Nachrichten sind niederschmetternd. / Alle Volksklassen sind vertreten; die Intellektuellen; die von Wut und Trauer bewegten Arbeiter, / die Bauern, die alles zurückliessen, / die Diener der verfehmten Kirchen. / Und in den Kinderaugen spiegelt sich noch das eben erlebte Entsetzen. Viele Hilfswerke nehmen sich der Unglücklichen an. Die evangelische Schule von Rapperswil-Jona hat dem Schweizerischen Lichtspieltheaterverband ihr Heim in Klosters zur Verfügung gestellt, wo 50 Flüchtlinge - Familien mit ihren Kindern - auf Kosten des Verbandes beherbergt werden. / Diese Leute haben ihr Liebstes gerettet - / und von ihrer Habe nur, was sie auf sich trugen. / Die Bevölkerung von Klosters hat Berge von Wäsche und Kleidern gesammelt; so kann wenigstens die dringendste Not sogleich gelindert werden; / die tapferen Mütter finden wieder die Gebärden des Hegens und Pflegens, und über Kindergesichter kommt wieder ein Schein der Freude. / Es ist der Schweizer Verband Volksdienst, der im Auftrag des Lichtspieltheaterverbandes dieses Heim führt, wo der freundliche Speisesaal zum Ausspannen und zum Vergessen einlädt. Aber nur die ganz Kleinen wissen nicht, dass in diesem Augenblick ihre Heimat zu Tode gepeinigt wird. /
- 3 - Rotkreuzhilfe für Aegypten - Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz sendet, einem Ruf des ägyptischen Roten Halbmondes folgend, Medikamente und Verbandmaterial nach Kairo. / Die DC-6-Maschine, die in der Nacht vom 11. zum 12. November mit 4 Tonnen Material in Genf-Cointrin gestartet ist, verwirklicht die erste Flugverbindung zwischen Europa und Aegypten seit dem 1. November. /
- 4 - Im Bundeshaus - Im Bundeshaus wurde der erste Gesandte Saudiarabiens in der Schweiz zur Ueberreichung seines Beglaubigungsschreibens empfangen. / Bundespräsident Feldmann und Bundesrat Petitpierre begrüßen den neuen diplomatischen Gast unseres Landes. Es ist Minister Fakhri Sheik el-Ard, dem sein neuer Posten erlauben wird, politisch hochbedeutsame Entwicklungen vom neutralen Bern aus aufmerksam zu beobachten. /
- 5 - "Inseln der Götter" - "Inseln der Götter" nennt der Photograph Gotthard Schuh in seinem einzigartigen Bilderbuch die Länder Indonesiens, deren berühmter Volkskunst das Museum für Völkerkunde in Neuenburg eine grosse Ausstellung widmet. / Die alten Ueberlieferungen leben auch in der modernen Malerei Balis weiter, von der die Ausstellung Beispiele enthält. / In den Eröffnungstagen haben Mädchen aus Sumatra und aus Bali gezeigt, wie eng die Kunst ihrer Heirat mit dem Tanz verbunden ist. Hier ist es ein klassischer ritueller Tanz aus Bali, dem Siwakult dienend. Es geht dabei um die genaue Wiedergabe von kultisch vorgeschriebenen Figuren, von denen jede ihre symbolische Bedeutung hat. /
- 6 - Neues Swissair-Flugzeug - In Santa Monica in Kalifornien haben Swissair-Verwaltungspräsident Eberlein und Direktor Berchtold sozusagen aus den Händen von Donald W. Douglas die erste der bestellten DC 7C-Maschinen in Empfang genommen. Das neue Verkehrsflugzeug, von dem die Swissair 4 Exemplare erhalten wird, verfügt beim Start mit Hilfe von Auspuffgas-Turbinen über eine Motorenleistung von 3600 PS. Hier schwebt das modernste und schnellste Passagierflugzeug der Welt über der kalifornischen Küste; seither ist es von New-York ohne Zwischenlandung in 11 Stunden nach Zürich geflogen. /
- 7 - Fussball-Länderspiel - Gegen 60.000 Zuschauer haben sich in Bern für das Fussball-Länderspiel Schweiz-Italien ereifert. Die Spieler sind von Anfang an etwas nervös: es kommt aber doch zu schönen Vorstössen. / Jetzt sind die Italiener am Zug; aber unser Hüter Parlier greift

wirksam ein. / Ein Torschuss Hügis prallt am italienischen Hüter Ghezzi ab - und niemand ist für den Nachschuss da, / bis Meier den Ball erwischt - und neben den Pfosten schießt. / Aber in der 26. Minute wird ein Corner Rivas durch Ballaman zum Führungstor für die Schweiz verwandelt. / Die Schweizer sind jetzt voll Angriffslust; aber die Gäste wissen sich zu wehren und werden ihrerseits gefährlich. Unsere Verteidigung rettet, was möglich ist; / aber in der 36. Minute schießt Firmani den Ausgleichstreffer... und das Wankdorf-Stadion verwandelt sich in einen italienischen Fussballplatz. / In der zweiten Halbzeit prallen alle Angriffe der Schweizer - auch die energisch geführten - am italienischen Hüter ab. / Das Spiel zerfällt in wilde Einzelaktionen - und trotz dem immer wieder aufflammenden Angriffsg Geist der Unseren endet die Partie unentschieden 1:1. /

* * * * *

1 - Les étudiants aident la Hongrie - Près de 1000 étudiants se sont rendus à Zurich au Centre de donneurs de sang de la Croix Rouge suisse, afin d'atténuer comme tant d'autres, les souffrances du malheureux peuple hongrois. Geste qui sauvera peut-être des étudiants, des ouvriers et des paysans, blessés lors des combats pour la liberté. / La Croix Rouge ira jusqu'aux limites des possibilités humaines pour faire parvenir ces réserves de plasma sanguin aux hôpitaux hongrois, où la plainte d'un peuple blessé n'a d'égale que la cruauté de l'opresseur. /

2 - Les réfugiés hongrois - A Buchs, à la frontière austro-suisse, arrivent déjà les premiers trains de réfugiés hongrois venus trouver asile en Suisse. Ils ont fui l'enfer de la haine et de la répression et sont sans force et sans espoir. / Chaque transport amène des femmes et des enfants, dont les maris, dont les pères sont restés dans leur patrie pour combattre jusqu'à la mort. / Tous ceux qui comprennent un tant soit peu l'allemand, s'arrachent les journaux, les nouvelles sont hélas tragiques. / Toutes les classes sont représentées: des intellectuels brimés, / des ouvriers las d'être exploités, / des paysans qui n'avaient même plus la joie de travailler leur propre terre, / des servants d'une église baillonnée. / Les yeux des enfants reflètent une tristesse infinie. Différentes oeuvres de secours prennent soin des malheureux. L'école évangélique de Rapperswil-Jona a mis son bâtiment de Klosters à la disposition de 50 fugitifs, plusieurs familles avec enfants, qui seront hébergés aux frais de l'Association suisse-alsémannique des directeurs de salles de cinéma. / Beaucoup ont sauvé ce qu'ils avaient de plus cher. / Pour d'autres, cela s'est réduit souvent à ce qu'ils avaient sur le dos. / La population de Klosters a accumulé du linge et des vêtements, tout ce qui est nécessaire pour subvenir aux besoins les plus urgents. / Les mamans ont retrouvé la joie de pouvoir donner leurs soins aux bébés; les enfants, la protection maternelle. / Ceci est un exemple de ce qu'a fait la Suisse, tout le monde libre, pour contribuer dans une certaine mesure à faire oublier les vicissitudes. Mais, pour le moment, il n'y a que les enfants, dans leur innocence, qui ignorent le sort tragique de leur patrie. /

3 - L'aide de la Croix-Rouge en Egypte - Le Comité International de la Croix-Rouge, ensuite d'un appel du Croissant-Rouge égyptien, a fait parvenir au Caire des médicaments et du matériel sanitaire. / Un DC-6 a décollé de Cointrin, avec 4 tonnes de matériel, dans la nuit du 11 au 12 novembre. Ce fut le premier lien aérien noué entre l'Europe et l'Egypte, depuis le 1er novembre. /

4 - Au Palais fédéral - Au Palais fédéral, le premier ministre plénipotentiaire de l'Arabie Séoudite a présenté ses lettres de créances. / Le président Feldmann et le conseiller fédéral Petitpierre accueillent le nouveau diplomate. Son Excellence Fakhri Sheik el-Ard vient occuper un poste très important pour son pays, car Berne est le meilleur centre d'observation en Europe, des pays du Moyen-Orient. /

5 - "Ile des Dieux" - "Ile des Dieux", c'est ainsi qu'est surnommée l'Indonésie par le photographe Gotthard Schuh dans son livre consacré à ce pays. "Les Iles des Dieux" c'est également le titre de la remarquable exposition organisée au Musée d'Ethnographie de Neuchâtel. / L'art moderne indonésien dont Bali est le centre, comprend des peintures allant du style classique au style des peintres naïfs. / Le jour de l'inauguration, des jeunes filles de Sumatra et de Bali ont montré combien la danse est liée au culte des dieux et des ancêtres. Danse rituelle en hommage à Siva. Pendant les fêtes du temple, les dieux sont invités à sortir de leurs pagodes et à se mêler au peuple, pour que celui-ci puisse leur dédier le meilleur de son oeuvre pour leur plus grande gloire. /

6 - Nouvel avion de la Swissair - A Santa Monica, en Californie, MM. Heberlein et Berchtold, dirigeants de la Swissair, ont pris possession des mains de M. Douglas, le célèbre constructeur, des nouveaux DC-7-C commandés par notre compagnie nationale. / Le DC-7-C, dont 4 exemplaires sont livrés à la Suisse, a un moteur développant 3600 CV au décollage, à l'aide de turbines actionnées par les gaz d'échappement. Cet appareil est le long-courrier le plus rapide et le plus moderne du monde. La distance de 6700 km. séparant New-York de Zurich a été franchie, sans escale, en 11 heures et quart. /

7 - Match international de football - 60.000 spectateurs ont assisté à Berna à la rencontre Suisse-Italie en football. Le début du match est empreint de nervosité, pourtant de belles attaques sont réalisées. / Les Italiens se démènent comme des diables, mais notre gardien

Parlier protège efficacement nos buts. / Un tir de Hugi est stoppé par le gardien italien Ghezzi, personne n'est là pour reprendre le ballon, / jusqu'à ce que Meier s'en saisisse pour tirer à côté des bois. / A la 26me minute, un corner de Riva est transformé par Ballaman en goal. Les Suisses sont maintenant pleins d'ardeur, mais nos hôtes savent se défendre et deviennent dangereux à leur tour. Notre défense est mise à contribution... / et à la 36me minute, Firmani égalise... et le stade du Wankdorf retentit des cris d'enthousiasme du public italien. / A la deuxième mi-temps, les attaques des Suisses viennent mourir devant l'énergique défense italienne. / Le jeu dégénère en brutales actions personnelles et malgré d'incessantes attaques de la part des nôtres, la partie s'achève avec le score inchangé de 1:1. /

* * * * *

E

- 1 - Gli studenti soccorrono l'Ungheria - A Zurigo oltre mille studenti si sono presentati al centro di trasfusione della Croce Rossa per donare il loro sangue in favore del popolo magiaro: nobile e significativo gesto, che dimostra la volontà dei nostri giovani di soccorrere il martoriato popolo ungherese. / La Croce Rossa spera di poter far giungere il plasma sanguigno agli ospedali ungheresi, dove migliaia di feriti gemono ancora. /
- 2 - Arrivano i primi profughi - A Buchs, alla frontiera Austro-Svizzera, con un treno speciale giungono i primi fuggiaschi ungheresi che trovano asilo nel nostro paese. / Volti sfatti dalla fatica e dall'angoscia: donne e bambini i cui mariti e padri hanno difeso la loro libertà fino alla morte. / V'è ancora chi spera di leggere una notizia che rechi conforto: ma ~~ma~~ la tragedia magiara è sempre viva. / Commovente rassegna d'un popolo martoriato: intellettuali / operai / contadini, / sacerdoti, / hanno saputo soffrire e combattere per la più nobile delle aspirazioni: per la libertà. / Negli occhi dei bambini unaprofonda tristezza. Le istituzioni di beneficenza si occuperanno di questi esuli: la scuola evangelica di Rapperswil ha messo - a Klosters - una casa a disposizione di 50 profughi, fra cui vecchi e bambini; il mantenimento è sovvenzionato dall'associazione dei direttori di sale cinematografiche della Svizzera tedesca. / Hanno salvato ~~ma~~ ciò che avevano di più caro / e nei fagotti il ricordo d'una vita passata. / La popolazione di Klosters ha raccolto un numero considerevole di indumenti che vengono distribuiti ai più bisognosi. / Le mamme ritrovano la gioia di occuparsi solo dei loro bambini e sui piccoli volti riappaiono dolci sorrisi. / Anche nel Ticino sono giunti numerosi profughi, amorevolmente accolti. Possano essi ritrovare serenità e fiducia negli uomini; in quest'ora triste il nostro popolo li comprende e li aiuta. /
- 3 - Elasma e medicinali per l'Egitto - Il Comitato internazionale della Croce Rossa, rispondendo a un appello della "Mezza luna rossa egiziana" ha inviato al Cairo medicinali. / Un DC-6 la notte dell'undici novembre lascia l'aeroporto di Ginevra-Cointrin con 4 tonnellate di farmaci e plasma sanguigno, primo legame tra Egitto e Europa dall'inizio degli avvenimenti bellici. /
- 4 - A Palazzo Federale - A Palazzo federale, per la prima volta un ministro dell'Arabia Saudita presenta le credenziali. / L'accolgono il presidente della Confederazione, on. Feldmann e il Cons. federale on. Petitpierre. Il ministro Fakhri Sheik el Ard potrà svolgere compiti molto importanti per il suo paese: la neutrale Berna è un ottimo centro d'osservazione della politica europea per il medio oriente. /
- 5 - "Isola degli dei" - "Isola degli dei": così il fotografo Gotthard Schuh ha definito l'Indonesia nel suo libro consacrato a quel Paese: e il museo etnografico di Neuchâtel ha organizzato un'interessante rassegna dell'arte e del folclore d'Indonesia: dove gli dei ispirano gli artisti. / Un esauriente panorama dell'arte indonesiana contemporanea: frutto d'una tradizione artistica che risale a 4.000 anni. / Mito nell'arte: ballerine di Sumatra e Bali rievocano le danze religiose d'un passato non ancora lontano; danza rituale in omaggio al dio Siva. La divinità è invitata a uscire dalla pagoda per raggiungere il popolo: affinché gli artisti possano mostrare le opere che gli hanno dedicato. /
- 6 - Il nuovo DC-7C della Swissair - A Santa Monica, in California, il fondatore dei famosi cantieri aeronautici Donal Douglas, consegna ai membri del direttorio della Swissair il nuovo DC-7C. / I motori del modernissimo velivolo sviluppano 3.600 cavalli; la loro straordinaria

potenza è dovuta, in parte, a speciali turbine che sfruttano i gas dello scappamento. E' il velivolo da trasporto più veloce del mondo: la Swissair sarà dotata di 4 di questi giganti dell'aria. I 6.700 km. che separano Nuova York da Zurigo saranno coperti, senza scalo, in sole 11 ore. /

7 - Calcio: Svizzera-Italia 1-1 - 60.000 spettatori affollano lo stadio Wankdorf di Berna, per l'incontro Svizzera-Italia. L'inizio della partita è caratterizzato dal nervosismo dei giocatori, che non riescono a concludere i loro attacchi. Gli azzurri passano all'offensiva: ma Parlier protegge efficacemente la sua porta. / Un tiro di Hügi è mal raccolto dal portiere Ghezzi: nessuno è pronto a riprendere; / interviene Meier, ma getta a lato. / Al 26mo minuto: corner ! Tira Riva, riprende Ballaman e mette a rete ! / Gli elvetici, spronati dal successo, assumono con autorità le redini dell'incontro. L'Italia contrattacca e impegna la nostra difesa. / Al 36mo minuto... Firmani segna la rete del pareggio e i tifosi italiani danno sfogo al loro entusiasmo. / Alla ripresa gli attacchi degli elvetici sono frenati dalla decisa difesa degli azzurri. / Il livello tecnico del gioco diminuisce sensibilmente: sebbene i nostri attacchino continuamente, la partita si chiude con il pareggio: 1 - 1. /

* * *